

sinnvoller Vertretungsunterricht

Beitrag von „rotherstein“ vom 24. Januar 2016 11:34

Also bei uns ist es so, dass in allen Klassen individuell zusammgestellte Vertretungsmappen zur Verfügung stehen: Deutsch und Matheaufgaben möglichst mit Lösungen, damit die Kids die Selbstkontrolle haben. Bei uns in der Förderschule sind das die Fächer, bei denen der größter Förderbedarf vorhanden ist. Wiederholung des Gelernten kann also nicht schaden. Ansonsten nehmen wir mit den fehlenden Kollegen Kontakt auf und Fragen nach, was im Vertretungsunterricht sinnvoll wäre. In einem so kleinen System wie dem unseren ist das sicherlich viel einfacher als im Regelschulsystem. Das läuft eigentlich ganz gut. Ein Vertretungskonzept müsste also her. Das könnte man ja auch an dieser Schule anregen. Wir haben eine Liste auf der steht, wo die Vertretungsmappen im Klassenraum stehen. Die hat jeder zur Verfügung. Zudem hängt noch eine am schwarzen Brett. So kann man wenigstens einigermaßen sinnvoll den Vertretungsunterricht gestalten. Ein Vorteil für alle Beteiligten. 